

## Fortlaufender Jahresbericht des European Acro Cup (und eventueller Flugtage)



2009

Hallo Kunstflugbegeisterte,

In diesem fortlaufenden Bericht werde ich von unseren Eindrücken und Erlebnissen vom EAC 2009 erzählen. Mit schönen Fotos(meist von Martina) und interessanten Details dürfte für jeden Kunstflug-Fan etwas dabei sein.

Training:

Mit Stolz und Ehre, darf ich dieses Jahr mit der ‚Extra 300L‘ von Roman an den Wettbewerben teilnehmen. Die ‚Extra‘ ist fliegerisch meiner alten, doch etwas in die Jahre gekommenen Giles, ziemlich überlegen. Die sehr leichten Flächen und die gesamthaft modernere Konstruktion ermöglichen ein sehr präzises Fliegen; besonders in den gerissenen Figuren. Vor allem aber im 3D-Fliegen hat die ‚Extra‘ enorme Vorteile weil sie doch ein sehr neutrales und wenn gewünscht, ein sehr wendiges Flugverhalten an den Tag legen kann.

Der hartnäckige Winter hat allerdings ein frühes Training verunmöglicht. So bin ich halt immer noch, mehr oder weniger, in der ‚Einstellphase‘ mit dem Modell.

Der DA-150 läuft soweit perfekt und hat seit dem Anfang schon etwas an Drehzahl zugelegt. Auch bin ich mit diesem Modell von Anfang an mit der neuen 2.4Ghz. Technik von Futaba(FASST) unterwegs und rundum zufrieden damit. Bis zum heutigen Tage habe ich allerdings erst 28 Flüge absolviert; andere Jahre zuvor hatte ich über 80 Flüge vor dem ersten Wettbewerb. Aber wir fliegen ja auch nicht ausschliesslich zum ‚Gewinnen‘ beim EAC mit, sondern geniessen in erster Linie unsere langjährige Freundschaft mit den Piloten aus aller Herren Länder!

Mein guter Freund Helmut aus Rosenheim wird uns so oft es geht begleiten. Er fliegt heuer eine Bruckmann-Yak55 mit 3m Spannweite - und dies elektrisch! Auch er ist ziemlich ‚spät‘ dran und hat ebenso wenig trainieren können wie ich... Somit sind die Voraussetzungen gleichgestellt und es steht eine spannende Saison bevor.

Zum Saisonauftakt werden wir bereits dieses Wochenende(16./17. Mai) nach Mailand(Bustesi/[www.gabbusto.it](http://www.gabbusto.it)) fahren. Die Schweizer Delegation setzt sich voraussichtlich aus folgenden Piloten zusammen;

International: Daniel Koch, Emilien Galley, Sandro Matti und Elmer Gossel ---

National: Marcel Scheidegger und Stephan Drand.

Von uns geplant sind im weiteren zwei Wettbewerbe in Deutschland und ev. einer in Polen.

Bis demnächst wieder!

Mit freundlichem Fliegergruss

Elmer